1. September 2014

Ausgabe: Nr. 05/2014



Zum PDF-Download

Themen der Ausgabe:

NS-Raubgut: Der „Fall Gurlitt“ und seine Folgen
Wieder gut gemacht? Nicht erst seit dem „Fall Gurlitt“ ist die Frage des Umgangs mit NS-Raubgut ein Thema der öffentlichen Debatte. Der aktueller Schwerpunkt von Politik & Kultur zum Stand der Raubkunstdebatte, Provenienzforschung und Restitution.

Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik
Bundesaußenminister Steinmeier erläutert im Leitartikel, warum Auswärtige Kulturpolitik die Rolle Deutschlands in der Welt aktiv gestalten sollte und gleichzeitig die deutsche Gesellschaft einbeziehen und mitnehmen muss.

Freihandelsabkommen: TTIP + CETA
Die Europäische Bürgerinitiative fordert den Verhandlungsstop bei TTIP und CETA. Welchen Stellenwert haben audiovisuelle Medien bei den Verhandlungen?

Kulturpolitik in den Medien
Liegt die kulturpolitische Berichterstattung in Deutschland im Argen?

Kulturpolitik in den Ländern
Heiß diskutiert: das geplante Kulturfördergesetz in NRW und das Konzept für die Kulturpolitik in Schleswig-Holstein.

Hg. v. Olaf Zimmermann und Theo Geißler
ISSN 161944217, 32 Seiten, 3,00 Euro
Christoph Andreas, Vertretungsberechtigter Gesellschafter der Kunsthandlung J.P. Schneider jr. Frankfurt am Main; *Ralf-Uwe Beck*, Bundesvorstandssprecher von Mehr Demokratie; *Nicola Beer*, Generalsekretärin der FDP; *Malte Behrmann*, Rechtsanwalt; *Andreas Bialas*, Kulturpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Landtag NRW; *Dieter Bingen*, Direktor des Deutschen Polen-Instituts in Darmstadt; *Tom Buhrow*, Intendant des

WDR; *Michael Efler*, Bundesvorstandssprecher von Mehr Demokratie; *Stefanie Ernst*, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit beim Deutschen Kulturrat; *Jutta von Falkenhausen*, Rechtsanwältin; *Michael Franz*, Leiter der Koordinierungsstelle Magdeburg; *Theo Geissler*, Herausgeber von Politik & Kultur; *Michael Göring*, Kulturmensch; *Peter Grabowski*, kulturpolitischer Reporter; *Uwe Hartmann*, Leiter der Arbeitsstelle für Provenienzforschung beim Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin – Stiftung Preußischer Kulturbesitz; *Helmut Hartung*, Chefredakteur des medienpolitischen Magazins promedia; *Michael Henker*, Präsident des Deutschen Komitees des Internationalen Museumsrats/ICOM Deutschland; *Hansgünther Heyme*, deutscher Theaterregisseur; *Meike Hoffmann*, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektkoordinatorin der Forschungsstelle „Entartete Kunst“ an der Freien Universität Berlin; *Oliver Keymis*, Kulturpolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/GRÜNE im Landtag NRW; *Andreas Kolb*, Redakteur von Politik & Kultur; *Ulrich Kühn*, Leitung Redaktion Kulturmagazine NDR; *Martin Lätzel*, Referatsleiter für Kulturentwicklung im Ministerium für Justiz, Kultur und Europa von Schleswig-Holstein; *Lukas Lamla*, Kulturpolitischer Sprecher der Piratenfraktion im Landtag NRW; *Bernd Lange*, Mitglied des EU-Parlaments und Vorsitzender des Ausschusses für Internationalen Handel (INTA); *Lothar Mikos*, Professor an der Filmuniversität Babelsberg; *Joannes Nathan*, Kunsthändler und Vorstandsmitglied des Kunsthandelsverbandes der Schweiz sowie Mitbegründer des Forums Kunst und Markt an der TU Berlin; *Dieter Nellen*, Leiter des Referates Kultur und Sport beim Regionalverband Ruhr (bis Mai 2014), ist einer der drei Kuratoren des Projektes Zeit-Raume-Ruhr; *Arnulf Rating*, deutscher Kabarettist; *Peter Raue*, Vorsitzender des Fachausschusses Steuern des Deutschen Kulturrates und Rechtsanwalt der Sozietät Raue in Berlin; *Simon Renkert*, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Museum Domäne Dahlem; *Georg Ruppelt*, Direktor der Gottfried Wilhelm Leibnitz Bibliothek Hannover; *Ute Schäfer*, Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen; *Rupert Schlegelmilch*, Direktor für Dienstleistungen, Investitionen, Geistiges Eigentum und Öffentliches Auftragswesen in der Generaldirektion Handel der Europäischen Kommission; *Ingola Schmitz*, Kulturpolitische Sprecherin der FDP-Fraktion im Landtag NRW; *Gabriele Schulz*, Stellvertretende Geschäftsführerin des Deutschen Kulturrates; *Wolfgang Schneider*, Professor für Kulturpolitik an der Universität Hildesheim; *Claudius Seidl*, Leiter Feuilleton der Frankfurter Sonntagszeitung; *Frank-Walter Steinmeier*, Bundesaußenminister; *Thomas Sternberg*, Kulturpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag NRW; *Andrea Wenger*, Mitarbeiterin des Deutschen Kulturrates; *Olaf Zimmermann*, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates und Herausgeber von Politik & Kultur

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat